

G.B.

Mündliche Prüfung Stuttgart am 08.06.2011 / 10.45 Uhr

Amtsärztin: Frau Dr. A.-B.

Beisitzer: Frau G. von der DHU

1. Von welchem Jahr datiert das Heilpraktikergesetz?
2. Nennen Sie mir Verbote des Heilpraktikers.
3. Nennen Sie mir die Erkrankungen aus § 6, bei der keine Meldepflicht bei Verdacht besteht.
4. Welche Infektionskrankheit hat nur bei E+V Meldepflicht?
5. Welche Impfungen hat ein Kind mit 2 Jahren i.d.R. bereits erhalten?
6. Warum MMR erst so spät?
7. Anatomie des Magens
8. Beschreibung des Speiseweges von Beginn(Lippen!) bis Ende
9. Anschließend sollte ich noch zu jedem Verdauungsorgan wenigstens eine Krankheit mit Symptomen aufzählen.
10. Zum Schluss kam dann noch ein Patient (männlich/49 Jahre), mit Husten (seit 3 Wochen) und Bluthochdruck zu mir in die Praxis.

Was tun Sie?

Frau Dr. A.-B. ist eine sehr sympathische Frau und gibt einem zusätzliche interessante Informationen. Es war oftmals ein Gespräch, in welches Sie auch die Beisitzerin miteinbezog.

Nach ca. 45 Minuten durfte ich den Raum verlassen um nach einer gefühlten Ewigkeit dann die Glückwünsche zur bestandenen Prüfung in Empfang zu nehmen!

Ich bin Dank der wirklich tollen Mündlichvorbereitung von Frau Ramos mit einem sehr guten Gefühl in die Prüfung gegangen. Ich konnte daher – trotz anfänglicher Nervosität – die meisten Fragen ausführlich beantworten.

Ich wünsche allen HP-Anwärtern ein gutes Gelingen und viel Erfolg!